

Selenskyj reagierte auf den massiven Beschuss des Landes

29.12.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj reagierte am Freitag, den 29. Dezember, auf den massiven Beschuss der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj reagierte am Freitag, den 29. Dezember, auf den massiven Beschuss der Ukraine.

„Entbindungs Krankenhaus, Bildungseinrichtungen, Einkaufszentrum, Hochhäuser und Privathäuser, Handelslager, Parkhäuser. Kiew, Lwiw, Odessa, Dnipro, Charkiw, Saporischschja und unsere anderen Städte. Heute hat Russland mit fast allem, was es in seinem Arsenal hat, zugeschlagen: „Dolche“, S-300, Marschflugkörper, unbemannte Luftfahrzeuge. Strategische Bomber haben Ch-101/X-505 abgeschossen. Ungefähr 110 Raketen wurden abgefeuert, die meisten wurden abgeschossen. Leider gibt es infolge des Beschusses Tote und Verletzte“, sagte der Präsident.

Selenskyj wies darauf hin, dass alle Dienste in verstärktem Maße arbeiten und den Opfern die notwendige Hilfe leisten.

„Mein Beileid an die Familien und Freunde der Opfer, gute Besserung an die Verletzten. Wir werden definitiv auf die Anschläge der Terroristen reagieren. Und wir werden kämpfen, um die Sicherheit unseres Landes, jeder Stadt, all unserer Menschen zu gewährleisten. Der russische Terror muss verlieren und genau das wird geschehen“, versicherte der Präsident.

Wir erinnern daran, dass die russischen Truppen am 29. Dezember alle Arten von Raketen und Drohnen, mit Ausnahme von Kalibr, auf die Ukraine abgefeuert haben.

Schmyhal berichtete über die Ziele und Folgen des Angriffs der Russischen Föderation

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.